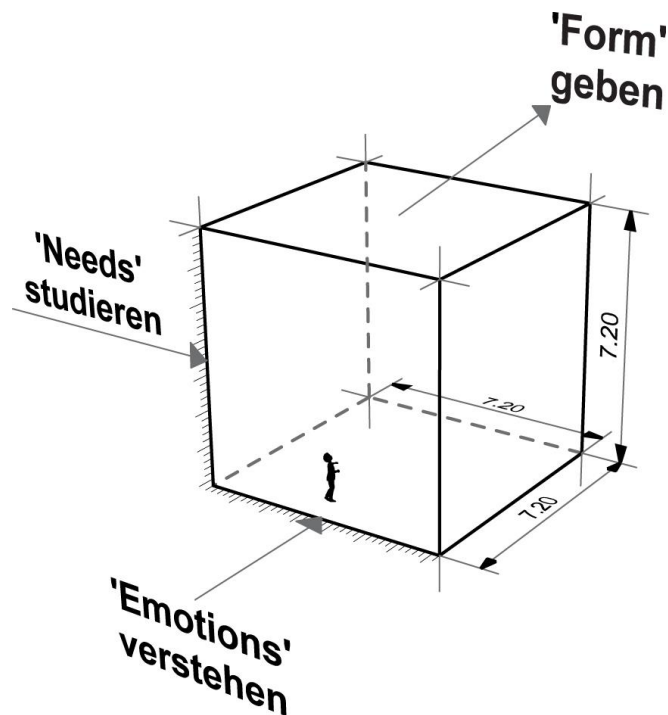


SEMINAR: ARCHITEKTUR UND PSYCHOLOGIE I & II

Seminar Aufgabe 2: Entwerfen von ‚Gefühlseindruck‘ ‚Angstraum‘ vs. Anti-Angstraum



Schritt 1: Wähle die Hauptperson deines Raumes

Finde deine Inspiration für einen Nutzer und seine Bedürfnisse (Film, Buch, theoretischer Text, Person, Geschichte, Kunstwerk, etc.) *Darstellung der Inspiration gehört zur Präsentation*

Schritt 2: Entwerfe ZWEI Räume als je ein 1:20 Modell

Entwerfe a) den Raum, der sein spezifisches Angstgefühl abbildet, so dass Menschen, die den Raum besuchen, dieses Gefühl nacherleben, verstehen. Schaffe den Gefühlseindruck vor allem architektonisch! Denke aber auch an Interieur, Material, Farben, Lichteinfall, etc.

Entwerfe b) den Raum, der sein spezifisches Angstgefühl zu lindern hilft /entgegenwirkt (Stichwort: Architektur als Medizin). Schaffe den Gefühlseindruck vor allem architektonisch! Denke aber auch an Interieur, Material, Farben, Lichteinfall, etc.

Der „Raum“ hat die fixen Real-Maße: 7,20 x 7,20 x 7,20 m.

Heißt: Das Modell ist 36cmx36cmx36cm

Schritt 3: Stelle deine beiden Räume so dar, dass man „aus den Augen der Nutzer“ den Raum erlebt.

Heißt mache Fotos von deinem Entwurf aus entsprechenden Perspektiven und lege diese in deiner Präsentation fest.

Schritt 4: Analysiere deine architektonischen Interventionen (Elemente, Kriterien), die du zum Entwerfen des Gefühlseindrucks angewendet hast.

Gibt es wissenschaftliche Unterbauungen zu diesen?

Die Präsentation im Seminar beinhaltet:

- a. Kurze Darstellung der Inspiration / des Nutzers
- b. Mitnahme der beiden Modelle
- c. Kurze Darstellung der Schritte 3 und 4

Die Präsentation dauert 20 Minuten pro Gruppe und ist digital.

Die Präsentation ist 2 Tage vor der Präsentation im Seminar zu senden an: t.vollmer@healthcare-tub.com

Die Präsentation findet in folgender Gruppenreihenfolge statt:

15.06.2016	non
22.06.2016	Gruppen 09, 08, 07
29.06.2016	entfällt
06.06.2016	Gruppen 06, 05, 04
13.06.2016	Gruppen 03, 02, 01